

Gemeindekontakt – Konfi bei Gemeindegliedern zu Gast

Das Konzept ist einfach, je zwei Konfirmanden sind drei bis viermal bei einem Ehepaar/ einer Familie aus der Gemeinde zum Abendessen zu Gast.

Hauptziel: es soll Begegnung stattfinden

Die Sache ist insofern niederschwellig, da durch das gemeinsame Abendessen bereits ein Rahmen vorgegeben ist, an dem sich alle entlang hangeln bzw. festhalten können. Das gemeinsame Essen ist das verbindende Element, während dessen sich Gespräche entwickeln können.

Gewinn für die Konfis

Im Gegensatz zur Großgruppe werden sie hier als Einzelne wahrgenommen, wertgeschätzt und ernst genommen.

In einer Welt von zerbrochenen Familien und Wertegleichgültigkeit haben sie hier die Gelegenheit in eine Familie hineinzuschauen.

„Die Gemeinde“ / Christen/ Gelebtes Christsein bekommt weitere Gesichter.

Rückmeldungen Konfis

Im Jahresrückblick ist der Gemeindekontakt Spitzenreiter in der Bewertung: auf gleicher Höhe wie Konfifreizeit und Camp!

Organisation Konfis

Konfis dürfen sich in Wunschteams als 2er-Gruppe zusammenfinden. Wo es nicht aufgeht auch 3 Personen. In der Praxis haben sich 2er-Gruppen für die Begegnungen aber als positiver erwiesen. Die Gastgeber werden den Teams zugeordnet.

(Anlage: Muster Infobrief)

Gewinn für die Gemeinde

Konfiarbeit wird auf eine viel breitere Basis innerhalb der Gemeinde gestellt. Personen unterschiedlichsten Alters können sich beteiligen

„Die Konfirmanden“ bekommen konkrete Gesichter/und Geschichten.

Es wächst ein viel größeres Interesse der Gemeindeglieder am Geschehen der Konfirmandenarbeit und an diesen „unseren Konfis“.

Es kann viel konkreter für die Konfirmanden gebetet werden.

Rückmeldungen Gastgeber

Sehr positiv, viele Zusagen für weitere Jahrgänge. Einige gute Erfahrungen, wenn das Essen gemeinsam vorbereitet oder miteinander ein Spiel gemacht wurde (hilft vor allem bei nicht so redseligen Konfis 😊).

Organisation Gastgeber

Natürlich ist eine Suche per Artikel im Gemeindebrief oder Abkündigungen möglich. In Owen wurden die Gastgeber zu Beginn durch direkte, persönliche Anfrage bei Personen mit engerem Gemeindebezug (Alter von Mitte Zwanzig bis Anfang Siebzig) gefunden.

Kontakt: Bettina Krumm
Brunnenweg 16, 73277 Owen
mtik@gmx.net